

## Besuch des VKR bei Bischof Kohlgraf

Am 11. April 2018 besuchten Vorstandsmitglieder des VKR Bischof Dr. Peter Kohlgraf in Mainz, um ihm die Arbeit des Verbandes vorzustellen. In freundlicher Atmosphäre empfing Bischof Kohlgraf uns im Bischofshaus unmittelbar neben dem Ostchor des Mainzer Domes.

An dem Gespräch nahmen die Bundesvorsitzende Birgit van Elten und der geistliche Beirat des Bundesverbands, Pfr. Wolfgang Steinmetz, der Landesvorsitzende des VKR Rheinland Pfalz, Christian Schulte, die Vorsitzende des VKR Hessen, Beate Denfeld und ihre Vorstandskollegen Joachim Pauli und Esther Helfrich-Teschner sowie der Referent für die Beruflichen Schulen im Bistum Mainz, Dr. Stephan Pruchniewicz teil.

Mit großem Interesse und den sachkundigen Rückfragen eines erfahrenen Religionspädagogen nahm Bischof Kohlgraf zur Kenntnis, dass der VKR sich für die Sicherstellung und Qualität des Religionsunterrichts an berufsbildenden Schulen einsetzt und die Kolleginnen und Kollegen mit Fortbildungen, wissenschaftlicher Reflexion und spirituellen Angeboten unterstützt. Es wurde deutlich, dass der Religionsunterricht an berufsbildenden Schulen sehr viele junge Menschen erreicht, die zur Kirche keinen Kontakt haben. Gerade bei ihnen, aber auch bei Schulleitungen und den Vertretern der Berufswelt genießt der Religionsunterricht große Akzeptanz, besonders dann, wenn er durch einen starken Berufsbezug die jungen Menschen bei ihrer Identitätsentwicklung begleitet.

Wir sprachen über die Empfehlungen der deutschen Bischöfe für die Kooperation des katholischen mit dem evangelischen Religionsunterricht „Die Zukunft des konfessionellen Religionsunterrichts“ vom November 2016, die für uns Religionslehrer/innen einen Fortschritt bedeuten und uns Rückendeckung geben, im Berufsschulreligionsunterricht weiterhin innovativ voranzuschreiten, auch in Richtung interreligiöse Kooperation.

Der diakonische Auftrag auch für Schüler/innen, die konfessionslos sind oder anderen christlichen Kirchen oder anderen Religionen angehören, wurde diskutiert. Dabei wurde deutlich, dass die Arbeit an berufsbildenden Schulen zukunftsweisend auch für andere Schulformen sein kann und einer guten wissenschaftlichen Begleitung bedarf.

Bischof Kohlgraf zeigte große Wertschätzung für unsere Arbeit und sagte uns in Kontinuität mit seinen Vorgängern seine Unterstützung zu.